

Einladungskarte: Üecht-Gruppe Stuttgart Moderne Dichtung



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

1919 gründeten Willi Baumeister, Oskar Schlemmer, Gottfried Graf, Edmund Daniel Kinziger, Albert Mueller, Hans Spiegel sowie der Architekt Richard Herre in Stuttgart die Üecht-Gruppe. Der Name wurde von Schlemmer mit dem Verweis auf das althochdeutsche »uohta« (Morgendämmerung, Tagesanbruch) vorgeschlagen, demnach eine Metapher für die Hoffnung auf eine neue Kunst und Gesellschaft, die viele Künstlergruppen nach dem Ersten Weltkrieg bewegte. Auch das Schweizerische »üchti« (wichtig, tüchtig) verbirgt sich dahinter. Und schließlich kam offenbar auch Otto Meyer-Amden, der Stuttgart bereits 1912 verlassen hatte und in Amden lebte, mit ins Spiel, stellte er doch während seiner Stuttgarter Zeit unter dem Pseudonym »Franz Üecht« aus. Darüber hinaus trägt das Berner Oberland den alten Namen »Üechtland« - Bern war Meyer-Amdens Heimatstadt.

Titel	Einladungskarte: Üecht-Gruppe Stuttgart Moderne Dichtung
Inventarnummer	A 1976/5578,a
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Gottfried Graf</u> (Künstler / Künstlerin): * 17. Jan. 1881 Mengen (Württemberg) – † 20. Sep 1938 Stuttgart
Datierung	1920
Technik	Holzschnitt
Material	Papier (beige)
Maße	Höhe: 9,90cm(Blatt) / Breite: 15,40cm(Blatt) / Höhe: 9,00cm(Platte) / Breite: 14,20cm(Platte)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Geschenk 1976

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite